

Roman



Der Autor
Joachim Tettenborn, geb. 1918 in
Ottendorf/Thüringen, studierte in
Jena, erhielt in Weimar Schauspiel-
ausbildung, war von 1945 bis 1962
Schauspieler, Regisseur und
Dramaturg in Jena, Erfurt und
Westberlin. Seit 1962 Mitarbeiter
des ZDF. Schrieb mehrere
Theaterstücke und Hörspiele. Sein
Roman „Nur ein einziger Tag“
erschien 1972 bei Molden.

Kurztext

Ein zielstrebig junger TV-Redakteur versucht eine populäre
Sendung besonders spannend zu gestalten. Als Gesprächs-
partner hat er einen publicityscheuen Autor gefunden. Am
Höhepunkt der Sendung aber stirbt der Interviewte. In der
Folge stehen Redakteur und Fernsehstab im Kreuzfeuer der
öffentlichen Kritik. Betriebsintern werden Posten getauscht,
nach außen gibt es nur einen Kommentar: Die Anstalt bedauert.

Zum Buch

Das ist die Beschreibung eines Kampfes,
der vor der Kamera ausgetragen wird, zur
Unterhaltung, zu unserem Vergnügen inszeniert.
Ein Duell, das an die üblen Voraussetzungen
des Stierkampfes erinnert. Verändert wurden nur
die Mittel. In der TV-Arena, hautnah von der
Kamera beobachtet, schwitzt der publicityscheue
Schriftsteller Walter Kamprath. Präpariert wurde
er von Simon Torff, einem jungen Redakteur,
der sein Opfer auf ein gemütliches Plauder-
stündchen einstimmt. Was aber den bescheidenen
Autor, der unversehens zu hohen Auflagen
gekommen ist, erwartet, ist eine beinharte
Fragestunde nach amerikanischem Muster.
Die Anstalt hat alles getan, um die Sendung

mit der höchsten Einschaltquote, „Zur Figur“,
besonders spannend zu gestalten. Aber diesmal
hat sich das TV-Team verkalkuliert.
Sieben Minuten vor Schluß der Live-Übertragung
gibt der Interviewte auf – er stirbt. Jetzt steht die
Anstalt im Mittelpunkt heftiger Presse-Angriffe.
Zuständigkeiten werden verschleiert,
Posten getauscht, doch nach außen dringt die
stereotype Antwort: Die Anstalt bedauert.
Dieses zeitnahe Geschehen schildert ein Insider.
Er beschreibt mit minutiöser Genauigkeit
die Vorgänge unter den grellen Scheinwerfern
und hinter verschlossenen Redaktionstüren.
Auf die beteiligten Personen richtet der Autor das
scharfe Objektiv des kritischen Beobachters.

Joachim Tettenborn
DIE ANSTALT BEDAUERT
Roman, ca. 384 S., 12,1 × 20 cm
ISBN 3-217-00767-0
Geb. DM 29,80, S 218, –
Werbemittel:
Titelmater ca. 40 × 60 mm, 34er Raster
Erstverkaufstag: 7. 2. 1977

Molden⁷⁷